



Pädagogische Fachkraft für die Mädchenwohngruppe in Leichlingen

der LVR-Jugendhilfe Rheinland, Remscheid

Jetzt bewerben!: <mailto:bewerbungen.remscheid@lvr.de>

Standort:
Leichlingen

Einsatzstelle:
LVR-Jugendhilfe Rheinland

Vergütung:
S8b TVöD-SuE

Arbeitszeit:
Vollzeit

unbefristet

Besetzungsart:
ab sofort

Bewerbungsfrist:
31.07.2024

Referenzcode:
Mädchengruppe Leichlingen

Das sind Ihre Aufgaben

- Mitarbeit im Gruppenerziehungsdienst
- Erziehen und Begleiten der Kinder durch den Tages-, Wochen und Jahresrhythmus
- Pädagogische und organisatorische Verantwortung des Gruppenalltags
- Planung der pädagogischen Aktivitäten
- Beobachten und Fördern der Jugendlichen in ihrer individuellen Situation und ihrem Entwicklungsstand
- Erstellen von Hilfe- und Erziehungsplanungen
- Kooperation mit Schule und Jugendamt
- Kooperation mit Ämtern und kooperierenden Ärzten
- Atmosphärische Gestaltung der Räumlichkeiten
- Planung und Teilnahme bei der jährlichen Ferienfreizeit mit der Wohngruppe
- Nacht- und Wochenenddienst

Das bieten wir Ihnen

Flexible Arbeitszeit; Renten- und Lebensphasen Beratung; Zeitwertkonten zur flexiblen Gestaltung der Lebensarbeitszeit; Personalverantwortung; Sicherer Arbeitsplatz; Vielfältiges Aufgabengebiet; Betriebliche Altersversorgung im Tarifbereich; Freier Eintritt in die LVR-Museen; Jahressonderzahlung zu Weihnachten; Jährliche leistungsorientierte Einmalzahlung (LoB); Rabattaktionen für Mitarbeitende; Tarifliche Bezahlung (TVöD); Vermögenswirksame Leistungen; Ein umfangreiches und berufsgruppenübergreifendes Fort- und Weiterbildungsangebot

Das bringen Sie mit

- Diplom-Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher oder vergleichbare Qualifikation

Worauf es uns noch ankommt

- Verantwortungsbewusstsein, Aufgeschlossenheit, Kreativität
- gute Kommunikationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Empathie, Einfühlungsvermögen mit der Fähigkeit zur Wertschätzung und Perspektivwechsel
- Teamfähigkeit und Organisationstalent
- Interesse unser pädagogisches Konzept mit zu leben und weiter zu gestalten
- Belastbarkeit in der Arbeit mit benachteiligten und/oder traumatisierten Kindern und Jugendlichen
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsnormen des Jugendhilferechts (SGB VIII)
- Berufserfahrung in der stationären Jugendhilfe
- PKW-Führerschein

Sie passen zu uns, wenn...



... Sie nach einer sinnstiftenden Tätigkeit suchen

Wir sind die treibende Kraft im Rheinland für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft. Wir fördern und gestalten ein Miteinander, das auf Gleichberechtigung, Toleranz und Humanität baut. Durch eine Tätigkeit beim LVR, zeigen Sie ihren Einsatz für eine vielfältige Gesellschaft.



... Sie Vielfalt als Chance sehen

Vielfalt in der Gesellschaft zu ermöglichen und zu verwirklichen, heißt für uns: jeden Menschen mit seinen individuellen Stärken wahrzunehmen und anzuerkennen und ihn bedürfnisorientiert zu unterstützen.



... Sie sich fachlich und persönlich weiterentwickeln wollen

Als Arbeitgeber sehen wir uns als Wegebereiter, Unterstützer und Möglichmacher für unsere Mitarbeitenden. Ihre individuelle Entwicklungsmöglichkeit und die Entfaltung Ihres Potenzials liegt uns dabei besonders am Herzen.

Wer wir sind

Die **LVR-Jugendhilfe** Rheinland mit den Einrichtungen in Solingen, Tönisvorst, Remscheid und Euskirchen, ist eine hochdifferenzierte Jugendhilfeeinrichtung mit 351 Plätzen.

Im Fokus unserer Arbeit in der Mädchengruppe stehen Mädchen im Aufnahmealter zwischen 11 und 15 Jahren, die mit ihren schwierigen Biographien und hochbelasteten Lebenssituationen einen sicheren und strukturierten Lebensort brauchen, an dem ein Neuanfang möglich scheint. Die Unterbringungen erfolgen gemäß §§ 34 und 35 a SGB VIII.

Die Gruppe in Leichlingen bietet Mädchen verlässliche tragfähige pädagogische Bindungen in einem umfänglichen Betreuungsrahmen, in dem sie Geborgenheit, Sicherheit und Strukturierung erfahren. Eindeutige Orientierungsvorgaben, unter anderem transparente Regeln und klare Alltagsstrukturen ermöglichen, soziale Orientierung und Realitätsbezug zu entwickeln. Der Vermittlung von Zutrauen in die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Daher werden die Mädchen ihrem jeweiligen individuellen Entwicklungsstand entsprechend bei allen alltäglichen Aufgaben beteiligt, z.B. bei dem Aufstellen eines Essensplanes, dem Zubereiten des Essens, der Gestaltung der Räumlichkeiten und des Gartenbereiches.

Weitere Informationen über das Leistungsangebot und die zugrundeliegenden pädagogischen Schwerpunkte finden Sie im Internet unter www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de in der Rubrik „Remscheid“.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 22.000 Beschäftigten für die 9,8 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de.

Wissen, was los ist: Folgen Sie uns auf [Instagram](#), [Facebook](#), [X](#) oder auch auf [Xing](#) und [LinkedIn](#)!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Frau Annika Siebert

Bereichsleitung

[0212/4007-174](tel:0212/4007-174)

annika.siebert@lvr.de

Das benötigen wir von Ihnen

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise über den Ausbildungs/Studienabschluss
- ein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung

Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) oder eine Anerkennung der Bezirksregierung bei.

Qualität ist unser Maßstab

Bei der respektvollen Begleitung, Betreuung und Behandlung von Menschen ist die Qualität unserer Leistungen unser Maßstab für unser Handeln. Für unsere Kund*innen wollen wir immer besser werden.



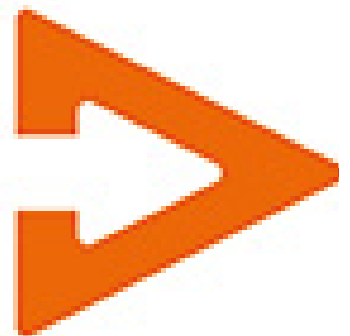
Europaaktive Kommune
in Nordrhein-Westfalen

Mitglied im





**ERFOLGSFAKTOR
INTERKULTURELLE
ÖFFNUNG
NRW STÄRKT VIELFALT**



Chancengleichheit beim LVR

Der LVR setzt sich für eine Organisationskultur ein, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Jede*r Einzelne soll Wertschätzung erfahren, und zwar unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung und Identität, Alter, Behinderung, ethnischer Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung oder anderen Merkmalen, die gesellschaftliche Vielfalt ausmachen.

Als öffentlicher Arbeitgeber fördert der LVR die tatsächliche Erreichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Der LVR folgt diesem Auftrag schon seit über 30 Jahren mit Maßnahmen für eine ausgewogene Beschäftigungsstruktur, mit Frauenförderung z. B. für Führungspositionen, mit dem Bemühen, als familienfreundlicher Arbeitgeber die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit zu unterstützen oder auch in seinen fachlichen Aufgaben für mehr Gendersensibilität.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.